

1. Aufnahmebedingungen

Die Zulassung zum Studium an der DFFB ist allein abhängig vom Bestehen der Aufnahmeprüfung, wobei die künstlerische, nicht die handwerklich-mediengestalterische Eignung der Bewerber:innen im Mittelpunkt steht. Wer sich an der Akademie bewirbt, muss bei Studienbeginn mindestens 21 Jahre alt sein. Eine Bewerbung zum Studium an der DFFB ist höchstens zweimal möglich, unabhängig davon, für welche Studienrichtung die Bewerbung abgegeben wurde.

Das Studium an der DFFB hat einerseits eine stark praxisbezogene Ausrichtung, andererseits erfordert es auch die Fähigkeit, sich theoretisch mit allen Aspekten des Films auseinandersetzen zu können.

2. Ausbildung und Studiengänge

Die Ausbildung im ersten Studienjahr ist generalistisch aufgebaut und basiert auf der Idee des/der Filmemacher:in – sie trennt nicht die einzelnen Sparten der Filmproduktion. Alle Studierenden werden mit den wichtigsten Gewerken der Filmarbeit – Drehbuch, Bildgestaltung/Kamera, Regie, Produktion sowie Montage Bild & Ton – vertraut gemacht und schließen das erste Jahr mit der Realisierung eines Filmes ab.

Im gesamten Studienverlauf bleiben die Grenzen zwischen den Studiengängen weitestgehend offen. Die Studierenden werden im besten Sinne zu Filmemacher:innen, sie studieren und verstehen Film unter möglichst vielen Aspekten. D.h. sie begreifen seine Form als Ganzes, praktizieren aber das Einzelne und verfügen dadurch über spezifisches Wissen und generalistische Kenntnisse. Das Filmemachen in all seinen Phasen ist wesentlicher Bestandteil des Studiums, Theorie wird in der Praxis auf Relevanz und Anwendbarkeit überprüft.

3. Aufnahmeprüfung

Die Aufnahmeprüfung besteht aus zwei Teilen: der Vorauswahl und der Prüfungswoche. Die für die Vorauswahl einzureichenden Arbeiten sind in diesem Text aufgeführt. Nach Sichtung und Diskussion aller Arbeiten wählt eine Kommission diejenigen Bewerber:innen aus, die zur Prüfungswoche an die DFFB in Berlin eingeladen werden.

Pro Studiengang werden bis zu acht Studierende zum Studium an der DFFB zugelassen.

Für die Vorauswahl sind folgende Arbeiten und Unterlagen einzureichen:

I. Verfassen Sie einen Lebenslauf.

(tabellarischer Lebenslauf; maximal 1500 Zeichen ohne Leerzeichen)

Beim tabellarischen Lebenslauf sind alle Stationen wichtig, die einen Hinweis darauf geben, dass Sie sich schon eine Zeit lang mit dem Medium Film beschäftigen. Dazu gehören Praktika, eigene filmische Arbeiten, Studienzeiten in verwandten Bereichen etc.

II. Bitte erläutern Sie kurz, warum Sie sich für Produktion bewerben und nicht für Regie, Bildgestaltung/Kamera, Drehbuch oder Montage Bild & Ton.

(maximal 750 Zeichen ohne Leerzeichen)

III. Bitte schreiben Sie eine Kurzgeschichte zum Thema: „AM RAND“.

(maximal 1500 Zeichen ohne Leerzeichen)

IV. Bitte drehen Sie einen 3-minütigen Kurzfilm zum Thema: „AM ABEND DAVOR“.

In welcher filmischen Form Sie das Thema bearbeiten, ist Ihnen überlassen. Ausschlaggebend für die Beurteilung des Films ist nicht Ihre Beteiligung an der handwerklich-technischen Umsetzung – ob Sie selbst Regie geführt, das Drehbuch geschrieben haben usw. Wichtig ist uns, dass Ihre Idee und Ihre persönliche Haltung zum Thema „Am Abend davor“ in Ihrem Film sichtbar werden und Sie dafür die richtigen filmischen Mittel und Partner:innen gefunden haben.

Wichtig ist uns, dass der Film die Längenvorgabe von 3 Minuten unbedingt einhält. Längere Arbeiten werden von der Jury nicht gesichtet.

Das Herstellungsmaterial wird von uns nicht vorgegeben, allerdings akzeptieren wir für die Einreichung nur Filme mit einer max. Auflösung von 1920x1080 im Seitenverhältnis von 16:9 oder 4:3. Erlaubte Dateiformate sind Quicktime (mov) und Mp4. Als Audio-/Videocodec empfehlen wir Mp3/Apple Lossless/H.264 und eine Datenrate von max. 10 Mbit/Sekunde. Die Datei darf nicht größer als 230 MB sein.

V. Schreiben Sie eine Logline (maximal 3 Sätze) sowie eine Synopsis (maximal 500 Zeichen ohne Leerzeichen) des eingereichten Kurzfilms und führen Sie aus, was Sie als Produzent:in dieses Kurzfilms an seiner Herstellung besonders interessiert hat.

(maximal 1500 Zeichen ohne Leerzeichen)

VI. Empfehlen Sie einen noch nicht verfilmten Roman für eine Verfilmung. Gehen Sie dabei auf folgende Punkte ein:

- Beschreiben Sie kurz den Inhalt und weshalb Sie dieser Stoff fasziniert!
- das filmische Konzept
- Welche/r Regisseur:in könnte den Stoff realisieren und warum?

- In welchem finanziellen Umfang sehen Sie die Verfilmung?
(maximal 4000 Zeichen ohne Leerzeichen)

Bitte senden Sie nur eigene Arbeiten ein und keine Filme, Fotos oder Texte, an denen andere Personen maßgeblich beteiligt waren.

4. Bewerbungsablauf und Termine

Bitte füllen Sie ab **18.10.2024** die Bewerbung online auf der Website <https://produktion.application.dffb.de> aus.

Die Registrierung bitte bis spätestens Montag, den **16. Dezember 2024** um 18 Uhr online tätigen.

Abgabeschluss der Aufgaben ist Donnerstag, der **16. Januar 2025** um 18 Uhr. Später eingehende Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.

Für die Bearbeitung Ihrer Bewerbungsunterlagen müssen wir eine Gebühr von **30,00 Euro** erheben. Bitte überweisen Sie diesen Betrag unter Angabe des Stichwortes „Bewerbung 2025, Studiengang **PRODUKTION, NACHNAME**“ bis zum 16. Januar 2025 auf unser Konto bei der Berliner Sparkasse, BLZ 10050000, Konto-Nr. 06 300 276 68. Für Zahlungen aus dem Ausland gilt: Deutsche Film- und Fernsehakademie Berlin GmbH, IBAN (International Bank Account Number): DE86 1005 0000 0630 0276 68, BIC oder SWIFT-Code: BELADEBEXXX; Bankadresse: Berliner Sparkasse, Alexanderplatz 2, 10178 Berlin. Die Gebühr kann nicht zurückerstattet werden.

Ihre Arbeiten können der Prüfungskommission nur vorgelegt werden, wenn die Einzahlung fristgerecht erfolgt.

Die Kommission sieht sich wegen der großen Zahl der Bewerber:innen außerstande, Ablehnungsbescheide nach dem Vorauswahlverfahren individuell zu begründen.

Für die Vorauswahl und die Prüfungswoche gelten folgende Termine:

18. Oktober 2024

Die Bewerbungswebsite ist online, Bewerber:innen können sich registrieren und beginnen, ihre Bewerbung online auszufüllen. **Achtung: Sie sollten sich bis zum 16.12.2024 registriert haben!** Die Registrierung ist erforderlich damit die Bewerbung getätigt werden kann. Eine Registrierung gilt noch nicht als Bewerbung! Registrierungen ohne abgeschlossene Bewerbung werden nach Ende der Ausschreibung gelöscht. Zwischen dem 20.12.2024 und dem 06.01.2025 sind Weihnachtsferien. In dieser Zeit können keine Fragen zur Bewerbung beantwortet und kein technischer Support zur Verfügung gestellt werden.

16. Januar 2025	Die Bewerbungsunterlagen müssen bis zu diesem Termin um 18:00 Uhr online eingegangen sein. Spätere Einreichungen sind nicht möglich.
Anfang März 2025	Die Prüfungskommission begutachtet die Unterlagen und entscheidet, welche Bewerber:innen zur Prüfung an der DFFB in Berlin eingeladen werden. Wir informieren die Bewerber:innen über die Entscheidung per E-Mail.
05. bis 09. Mai 2025	<p>Prüfungswoche</p> <p>Über die genauen Termine und den Verlauf der Prüfungswoche werden die Kandidat:innen rechtzeitig informiert.</p> <p>Bitte beachten Sie, dass die persönliche Anwesenheit an den Prüfungstagen obligatorisch ist.</p> <p>Sollten Sie ein Visum für die Prüfungstage brauchen, denken Sie bitte daran, rechtzeitig einen Termin bei Ihrer Behörde anzufragen.</p>

5. Sprachkenntnisse

Wir möchten Sie darauf aufmerksam machen, dass ein Studium an der DFFB nur möglich ist, wenn Sie über gute Kenntnisse der deutschen Sprache in Schrift und Wort verfügen. Die zweite Seminarsprache ist Englisch, d.h. wir setzen bei allen Bewerber:innen gute Englischkenntnisse voraus.

Internationale Bewerber:innen möchten wir darauf hinweisen, dass das Zertifikat B2 des Goethe-Instituts (oder ein Äquivalent) zu Beginn des zweiten Teils der Bewerbung, also der Prüfungswoche an der DFFB in Berlin, vorgelegt werden muss. Die schriftliche Bewerbung sowie die mündliche/praktische Prüfung können in englischer Sprache absolviert werden, sofern die Deutschkenntnisse hierfür nicht ausreichend sind.

Sollten Sie ein Visum für die Prüfungstage brauchen, denken Sie bitte daran rechtzeitig einen Termin bei Ihrer Behörde anzufragen.

Informationen zu Kosten und Förderung der Ausbildung an der DFFB entnehmen Sie bitte unserer Website: www.dffb.de.